

embrace the future

28. Mai - 7. Juni, 2024

Düsseldorf
www.drupa.de



drupa

no. 1 for printing
technologies

drupa 2024 – Pressemeldung Nr. 1 / August 2021

Verleihung drupa Preis 2020 und 2021:

Dr. René Baston und Nina Goldt für herausragende Dissertationen geehrt

Bei der diesjährigen Verleihung des drupa Preises gab es gleich doppelten Grund zur Freude: Die Kunsthistorikerin Nina Goldt wurde für ihre Dissertation „Portrait à la mode. Das weibliche Figurenbild der École de Paris im Spiegel seiner Entstehungszeit“ mit dem drupa Preis 2021 geehrt. Zeitgleich erhielt der Philosoph Dr. René Baston für seine Dissertation „Implizite Vorurteile – eine philosophische Betrachtung“ den drupa Preis 2020, dessen Übergabe pandemiebedingt verschoben werden musste und nun endlich nachgeholt werden konnte. Überreicht wurde der mit je 6.000 Euro dotierte Preis von Wolfram N. Diener (Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf) und Prof. Dr. Anja Steinbeck (Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) in einer feierlichen Zeremonie am 17. August 2021 in der Orangerie des Botanischen Gartens der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

„Der drupa Preis ist eine Auszeichnung und Anerkennung für geisteswissenschaftliche Höchstleistung. Beide Dissertationen wurden mit *summa cum laude* bewertet, dazu gratuliere ich Nina Goldt und Dr. René Baston ganz herzlich – besser geht es nicht!“, erklärt Wolfram N. Diener bei der Preisübergabe. „Schon seit über 40 Jahren unterstützt die Messe Düsseldorf mit dem drupa Preis junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Philosophischen Fakultät. Das ist eine schöne Tradition, die wir auch in Zukunft weiter pflegen wollen.“



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland


Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

embrace the future

28. Mai - 7. Juni, 2024

Düsseldorf
www.drupa.de



drupa

no. 1 for printing
technologies

Nina Goldt widmet sich in ihrer Dissertation dem weiblichen Figurenbild im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts in Paris als künstlerischem Zentrum der Moderne. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität begründet ihre Nominierung für den drupa Preis damit, dass es Frau Goldt gelinge, in höchst anschaulicher Weise den Wandel in der Moderne als sichtbaren Indikator für die veränderte Stellung der Frau in der Gesellschaft vor Augen zu führen. Ihre Arbeit leiste dabei nicht nur einen substantiellen Beitrag zum Geschlechterdiskurs in der Moderne, sondern liefere auch neue gattungsspezifische Erkenntnisse in der Porträtforschung.

Dr. René Baston gibt mit seiner Dissertation einen faszinierenden Überblick über die Debatte zu impliziten Vorurteilen. Er zeigt auf, dass diskriminierendes Verhalten oft unbewusst geschieht und macht dies an eindrücklichen Beispielen fest. So verzeichnen die USA zwar einen deutlichen Rückgang explizit rassistischer Überzeugungen, dennoch werden People of Color in einigen Bereichen nach wie vor diskriminiert. Dieser implizite Rassismus wird in der Sozialpsychologie durch implizite Vorurteile erklärt. Dr. Baston führt in seiner Arbeit Erkenntnisse aus der Sozialpsychologie und Philosophie zusammen. Seine überzeugenden Ergebnisse haben durch Veröffentlichungen in Zeitschriften bereits Eingang in den wissenschaftlichen Diskurs gefunden.



Über die drupa Preisträgerin 2021

Nina Goldt wurde 1986 in Walsrode geboren. Nach dem Abitur studierte sie Kunstgeschichte und Romanistik an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2012 schloss sie ihr Studium mit dem Master of Arts in Kunstgeschichte ab. Von 2013 bis 2019 widmete sie sich ihrem Promotionsprojekt „Portrait à la mode. Das weibliche Figurenbild der École de Paris im Spiegel seiner Entstehungszeit“ am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihre Dissertation wurde mit *summa cum laude* bewertet. Seit 2014 ist sie selbständige Fachübersetzerin (Französisch und Englisch) und Lektorin

embrace the future

28. Mai - 7. Juni, 2024

Düsseldorf
www.drupa.de



drupa

no. 1 for printing
technologies

u.a. für Dumont Buchverlag, Edition Michael Fischer und Arnoldsche Art Publishers. Nina Goldt lebt in Düsseldorf, ist verheiratet und hat eine Tochter.

Über den drupa Preisträger 2020

Dr. René Baston wurde 1984 in Kamp-Lintfort geboren und studierte zunächst Informatik an der Universität Niederrhein (Abschluss: Bachelor of Science). 2009 nahm er sein Studium der Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität auf, das er 2014 mit dem Master of Arts in Philosophie abschloss. Seine Dissertation „Implizite Vorurteile – eine philosophische Betrachtung“ wurde mit *summa cum laude* bewertet. Dr. René Baston lebt in Düsseldorf.

Zum drupa Preis

Mit dem mit 6.000 Euro dotierten drupa Preis zeichnet die Messe Düsseldorf alljährlich seit 1978 eine herausragende, an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angefertigte Dissertation aus. Das Preisgeld dient der Publikation und Verbreitung der ausgezeichneten geisteswissenschaftlichen Arbeit. Über die Vergabe des drupa Preises entscheidet ein Fachgremium bestehend aus Rektorat und Prorektorat der Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf, dem Vorsitzenden des drupa-Komitees und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.



Messe
Düsseldorf

Ihr Kontakt

Pressereferat drupa 2024

Anne Schröer

Manager Press & PR

Tel: +49 (0)211-4560 465

E-Mail: SchroeerA@messe-duesseldorf.de